



Stellenausschreibung EUTB Beratungsstelle im Saarpfalzkreis

(Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung EUTB)

EUTB

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (kurz EUTB[®]) ist ein Beratungsangebot für Menschen mit Behinderungen und von Behinderung bedrohte Menschen. Es arbeitet nach dem Prinzip "Eine für alle". Das bedeutet: Die Nutzer*innen können sich mit allen Anfragen an ihre EUTB[®]-Beratungsangebote vor Ort wenden. Es kommt dabei nicht darauf an, welche Teilhabebeeinträchtigung der/die Betroffene hat: Jedes Angebot ist Ansprechpartner für alle Anfragen und für alle Beeinträchtigungsformen. Ab Anfang 2018 haben die ersten EUTB[®]-Beratungsangebote ihre Tätigkeit aufgenommen.

Das Ziel, so steht es im Gesetz, ist die "Stärkung der Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen und von Behinderung bedrohter Menschen". Deswegen zeichnet sich die EUTB[®] durch zwei Besonderheiten aus: Zum einen ist sie unabhängig, d.h. die Berater*innen sind niemandem verpflichtet außer der Person, die sie beraten. Zum anderen findet die Beratung möglichst durch ebenfalls von Behinderung Betroffenen statt.

Einordnung in das Unternehmen:

Der Landesverband der Lebenshilfe Saarland e.V. ist ein Selbsthilfe-, Eltern- und Fachverband. Er begleitet überwiegend Menschen mit geistiger Behinderung, sowie Menschen mit hohem Hilfebedarf in ihrem Bestreben gleichberechtigt und selbstbestimmt am Leben in der Gesellschaft teilzunehmen.

Stellenbezeichnung: Berater (m/w/d)

Besetzung: 01.10.2023 im Rahmen der aktuellen Bewilligung bis zum 31.12.2029

Arbeitszeitrahmen: 36,66 Stunden/Woche (94 %)

Arbeitsort: St. Ingbert

Qualifikation: Studium der Fachgebiete Sozialpädagogik, Pädagogik oder Sozialwissenschaften

Vergütung: nach Voraussetzungen/Qualifikation (insbesondere Beratungstätigkeit) und Beschäftigungsdauer angelehnt an TVöD Bund



Tätigkeitsbeschreibung:

Zielsetzung:

Niedrigschwelliges Beratungsangebot für Menschen mit Beeinträchtigungen, unterstützend durch Peers und/oder ehrenamtlich tätige Personen gemeinsam im Tandem zum Hilfesystem des BTHG gemäß § 32 SGB IX. Die Beratung ist allein dem Ratsuchenden gegenüber verpflichtet und umfasst die Stärkung der Selbstbestimmungsrechte der Personengruppe mit Beeinträchtigung.

Aufgaben:

- Weiterführung der vorhandenen EUTB Beratungsstelle im Saarpfalzkreis
- Beratung von Menschen mit Beeinträchtigung in Form von Vor-Ort-Beratung, aufsuchende, telefonische oder elektronische Beratung
- Organisationsentwicklung der EUTB
- Gewinnung, Koordinierung und Begleitung von ehrenamtlichen Beratenden und Menschen mit Beeinträchtigungen, die Peer-to-Peer-Beratung anbieten wollen, Organisation und Durchführung von Qualifizierungen für Peers
- Tandemberatungsangebot mit Peers
- Fachliche Anleitung und Begleitung von Ehrenamtlichen und Peer-Berater/innen
- Netzwerkaufbau bzw. -pflege
- Öffentlichkeitsarbeit
- Erstellung von Statistiken und Dokumentationen entsprechend der Vorgabe der Fachstelle Gsub Berlin
- Dokumentation der Arbeit in EUTB-Stelle und der Kooperationsarbeit
- Zusammenarbeit mit der Fachstelle in Berlin und allen relevanten Stellen im Projekt

Anforderung an den Stelleninhaber /Profil:

- Erfahrung in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung
- Kenntnisse im Bereich der Eingliederungshilfe
- Methoden- und Beratungskompetenzen
- Eigenverantwortung, strukturierte und konzeptionelle Arbeitsweise sowie vernetzte und analytische Denkweise
- Gute Kommunikationsfähigkeit
- Fähigkeit unvoreingenommen auf Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen zuzugehen
- EDV Kenntnisse
- Kenntnisse im Sozial- und Rehabilitationsrecht

Weiterbildungsmöglichkeiten:

- gezielte Fort- und Weiterbildungsangebote im Projekt

Ihre Bewerbungen senden Sie bitte mit Gehaltsvorstellung in elektronischer Form an:

admin-eutb@lebenshilfe-saarland.de